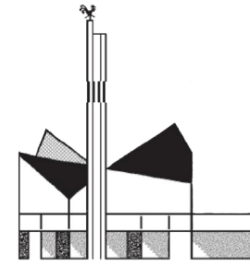


Eine Begebenheit, berichtet von Jörg Zink in „Die Stille der Zeit“

...Ich saß im Gefängnis, das in Vannes in der Bretagne stand. Dort waren außer uns Deutschen auch Leute aus der französischen Widerstandsbewegung. Um die Mittagszeit kamen sie aus ihren Zellen und stellten sich auf dem Flur auf, um ihre Suppe zu bekommen. Da fiel mir ein Mann auf, etwa vierzigjährig. Er grüßte den bewaffneten Aufseher, der ihm seine Suppe in den Napf goss, mit einem freundlichen Kopfnicken. Danach bedankte er sich wieder mit einem freundlichen Lächeln, ging ans Ende des Flurs, wandte sich seinen Leidensgenossen zu, schlug mit der Hand ein Kreuz und sprach einen Segen, den ich nicht verstand. Dann aß er, was in seinem Napf war, still für sich.

Das traf mich wie ein Schlag. Was für ein Mensch! Helden hatte ich genug gesehen, aber nicht einen Menschen, der so seinem Todfeind gegenüber stand. So sicher, so freundlich, so klar. So ohne jeden Hass. Das gab es also. Zu werden wie er, das musste sich lohnen. Das steht mir bis heute vor Augen, wenn ich an ihn denke.

Ich stand damals in meiner Zelle und las zum ersten Mal in dem kleinen Neuen Testament, das ich mitgebracht hatte. Und nun hatte ich da zum ersten Mal Jesus selbst gesehen in dem fremden Mann, der eigentlich mein Feind war. Der stand stellvertretend für Jesus Christus, und Jesus Christus deutete mir den fremden Mann. Liebe Deinen Feind, sagt er mir. Liebe jeden Menschen. Ich sah ihn damals nur wenige Tage, dann wurde er erschossen. Aber in mir ist er stehengeblieben bis zum heutigen Tag. Ich weiß weiter nichts über ihn. Aber ich danke ihm bis heute. Als ich nach dem Krieg nach Hause kam, ging ich nach Tübingen und studierte Theologie...



Jesuitenkirche St. Ignatius

6.10.-14.10.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

an diesem Wochenende können wir in jeder Hinsicht Erntedank feiern: In unserer Pfarrei werden drei junge Männer zum Priester geweiht und einer von ihnen stammt aus unserer Gemeinde und wir dürfen mit ihm zum ersten Mal Eucharistie feiern.

Darüber kann man sich genauso freuen wie über eine gute Ernte von Wein oder Getreide usw., aber auch wenn ein Lebensabschnitt geschafft ist, ein guter Schulabschluss oder auch ein Ausbildungsvertrag, ein Job endlich erreicht wurde oder ein Berufs- oder Ehejubiläum gefeiert werden kann.

Es gibt viele Gründe, die zum Danken veranlassen. Wie leicht vergisst man in all dem Alltagstrubel den Rückblick und übersieht all das Schöne und Gute, was erreicht wurde. Wie oft sehen wir nur das Negative und schimpfen, haben keine Ausdauer und Geduld mit uns selbst und unseren Mitmenschen und damit auch mit Gott? Sind enttäuscht und verzweifelt? Geht nicht auch die Frage der Pharisäer (Vertreter im alten Judentum, die versuchten jüdische Lebensregeln zu erhalten), ob eine Entlassung aus der Ehe möglich sei, darauf zurück, dass Menschen immer wieder Zweifel am Mitmenschen haben und dabei das Gute einer langen Partnerschaft übersehen? Mit diesem letzten Satz ist vielleicht der Bogen zum heutigen Evangelium (Mk 10,2-12) etwas zu weit gespannt.

Die Fortsetzung des Textes (Mk 12-16), dass man Kinder zu Jesus brachte, damit er ihnen die Hände auflegte und segnete, kann als Hinweis auf eine Art Erntedank gesehen werden: Wer wie ein Kind das Reich Gottes annimmt, der wird hineinkommen...

Waltraud Lechner-Rau

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 6. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
14.00 Uhr Priesterweihe von Sebastian Maly SJ, Clemens Kascholke SJ, Jörg Nies SJ, durch Bischof Georg Bätzing, Dom St. Bartholomäus
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Köster)

Sonntag, 7. Oktober 2018 27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 2,18-24; L2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16

- 10.30 Uhr PRIMIZMESSE von Sebastian Maly SJ
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Wucherpennig)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin/Phoenix und Stute)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 9. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 10. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 11. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 12. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 13. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 14. Oktober 2018 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 7,7-11; L2: Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Struth)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Hertel)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

- | | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| Mo. | 8.10. | 16.00 Uhr | Eltern-Kinder-Gruppe, Kinderraum |
| Di. | 9.10. | 10.00 Uhr | PerLe-Gruppe, Kinderraum |
| | | 15.30 Uhr | <i>entfällt Familienlounge, Kinderraum</i> |
| | | 19.45 Uhr | Eutonie und Meditation, Sälchen |
| Mi. | 10.10. | 16.00 Uhr | Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal |
| | | 19.00 Uhr | Frauenkreis, Konferenzraum |
| | | 20.00 Uhr | Gesprächskreis Professionell - Christlich - U40 |
| Sa. | 13.10. | 10-17 Uhr | Meditationstag, Sälchen |

6. Oktober: Priesterweihe

7. Oktober: Primiz von Sebastian Maly SJ mit anssl. Empfang

Am 6. Oktober wird Sebastian Maly SJ, der aus St. Ignatius stammt, im Frankfurter Dom mit zwei Mitbrüdern zum Priester geweiht (Beginn 14.00 Uhr). Am 7. Oktober feiert er in St. Ignatius seine Primiz mit Primizsegen. Herzliche Einladung dazu an alle.

Professionell - christlich - U40

Neuer Glaubensgesprächskreis für junge Erwachsene.

P. Stefan Kiechle SJ bietet ab 10. Oktober einen Glaubensgesprächskreis für junge Erwachsene von Mitte 20 bis 40 Jahren an. Die Treffen sind dann jeweils am 2. Mittwoch im Monat. Interessierte können sich bei ihm näher informieren: stefan.kiechle@jesuiten.org

Meditationstag "Eutonie und Herzensgebet"

Am Samstag, 13. Oktober 2018 von 10-17 Uhr findet ein Meditationstag mit Eutonie und Herzensgebet statt. In den folgenden Wochen gibt es fünf Treffen vierzehntägig dienstags, beginnend am 9. Oktober 2018 von 19.45-21.15 Uhr. Weitere Informationen, Anmeldung und Begleitung: Annemarie Ludwig-Scherer, e-mail: a.ludwig-scherer@gmx.de

Zum Vorplanen: Sommerfreizeiten 2019

Beide Freizeiten werden in den letzten beiden Sommerferienwochen stattfinden: die Kinderfreizeit für 8- bis 12-Jährige vom 29.7. bis 8.8.2019 und das Zeltlager für die 12- bis 16-Jährigen vom 25.7. bis 8.8.2019.

Kollektenergebnis am 29./30.09. für die Gemeinde: EUR 304,00